

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Didaktik und Methodik – begriffliche Festlegung	13
1.1 Didaktik	13
1.1.1 Bezugsmodell didaktischer Elemente	15
1.1.2 Stellenwert der Didaktik für die Heilpädagogik	18
1.1.3 Festlegung des Begriffs Didaktik im Kontext der Heilpädagogik . . .	19
1.2 Methodik	19
1.2.1 Methoden in der Heilpädagogik	20
1.2.2 Stellenwert der Methodik für die Heilpädagogik	22
1.2.3 Festlegung des Begriffs Methodik im Kontext der Heilpädagogik . .	22
1.3 Didaktik/Methodik der Heilpädagogik	22
Aufgaben und Anregungen	23
2 Professionalität in der Heilpädagogik	25
2.1 Professionalisierung oder Professionalität?	26
2.2 Begrifflichkeiten im Kontext der Professionalität	30
2.2.1 Begriffe „Profession“, „Professionalität“, „Professionalisierung“ . .	30
2.2.2 Begriff „Hilfe“	33
2.2.3 Begriffe „Handeln“, „Handlung“	33
2.3 Grundaspekte professionellen Handelns in der Heilpädagogik	35
2.3.1 Beziehung und Prozessualität	36
2.3.2 Fachwissen und Verstehen	37
2.3.3 Kommunikation	38
2.3.4 Stellvertretende Deutung	38
2.3.5 Stellvertretendes Agieren	39
2.3.6 Paradoxien	40
2.4 Zusammenfassung	41
Aufgaben und Anregungen	41
3 Humanistische und konstruktivistische Perspektive	43
3.1 Humanistische Perspektive auf die Heilpädagogik	44
3.1.1 Selbstverständnis der Heilpädagogik	45
3.1.2 Wertgeleitet sein	52
Menschenbilder und Heilpädagogik	55
Ethische Normen und Heilpädagogik	58
3.2 Konstruktivistische Perspektive auf die Heilpädagogik	60
3.2.1 Grundlegende Aussagen zum Konstruktivismus	60

3.2.2	Konstruktivismus als Erkenntnistheorie für die Heilpädagogik	64
3.2.3	Relevanzen des Konstruktivismus für heilpädagogische Didaktik/Methodik	76
3.3	Zusammenfassung	79
	Aufgaben und Anregungen	81
4	Konzepte und Kompetenzen	82
4.1	Konzepte in der Heilpädagogik	83
4.1.1	Soziologisch-relationaler Zugang zur heilpädagogischen Praxis	84
	Der soziale Raum als Feld der Praxis	84
	Das Feld der Macht	86
	Das Feld der Wissenschaft	86
	Das Feld des Kapitals	87
	Individuelle Möglichkeiten und Grenzen – Habitus	88
4.1.2	Systemtheoretischer Zugang zur heilpädagogischen Praxis	90
	Grundbegriff des Konzeptes	93
	Methoden	93
	Verfahren und Techniken	94
	Fazit	95
4.2	Kompetenzen in der Heilpädagogik	96
4.2.1	Kompetenz und persönliche Eignung	97
4.2.2	Kompetenzensystematik	99
	Schlüsselkompetenzen	100
	Grundkompetenzen	101
	Konkretisierung am Beispiel der Selbstkompetenz	103
	Selbstreflexion	104
	Selbstwirksamkeit	104
	Psychohygiene	105
	Selbstsicherheit (assertiveness)	106
	Metakompetenzen	108
	Hermeneutische Metakompetenz	109
	Heuristische Metakompetenz	109
	Mediative Metakompetenz	110
	Berufsbiographische Metakompetenz	111
	Personbezogene Alltagsforschungskompetenz	112
	Fazit	115
	Aufgaben und Anregungen	116
5	Referenzwissenschaften der Didaktik/Methodik der Heilpädagogik	117
5.1	Philosophie	118
5.1.1	Menschenrechte	120
	Die unbedingte Achtung vor dem Wertsein des Anderen	121

Die unbedingte Zugehörigkeit jedes Menschen	121
Die gerechte Verteilung der sozialen Güter	121
Dialogische Verständigung	122
5.1.2 Didaktisch-methodische Umsetzungshinweise	124
5.2 Psychologie	127
5.2.1 Gegenstandsbereich der Psychologie	127
5.2.2 Systematiken psychologischer Fachgebiete	129
5.2.3 Heilpädagogische Psychologie	131
5.2.4 Didaktisch-methodische Umsetzungshinweise	135
Das behavioristische Paradigma (Konzept des Lernens)	136
Das tiefenpsychologische Paradigma (Konzept verborgener Kräfte) .	139
Das Paradigma der humanistischen Psychologie (Konzept des Selbstbildes)	143
5.3 Soziologie	146
5.3.1 Der Gegenstandsbereich der Soziologie	147
5.3.2 Behinderung als soziales Problem	150
Behinderung als Armutssphänomen	151
Soziale Reaktionen auf anders-seiende Menschen	151
Disability Studies	152
5.3.3 Didaktisch-methodische Umsetzungshinweise	153
5.4 Medizin	155
5.4.1 Medizinische Sprachkonstrukte	156
5.4.2 Semantisch bedingtes Verhältnis Heilpädagogik – Medizin	158
5.4.3 Didaktisch-methodische Umsetzungshinweise	159
Ressourcenorientiert und defektbeachtend	160
Krankheit und Behinderung	161
Leib, Körper und Seele	162
Normalität und Abweichung	164
Salutogenese und Pathogenese	167
5.5 Pädagogik	170
5.5.1 Pädagogische Begrifflichkeit in der Heilpädagogik	170
5.5.2 Pädagogische Ausrichtung heilpädagogischer Didaktik/Methodik . .	171
5.5.3 Heilpädagogik und Bildungsprozess	171
5.5.4 Didaktisch-methodische Umsetzungshinweise	172
Handlungsimpulse von Herman Nohl	173
Respekt, Partnerschaftlichkeit, Gleichwertigkeit	174
Transparenz, Offenheit, Einschätzbarkeit	174
Bescheidenheit	175
Vertrauen, Akzeptanz, Annahme	175
Individualisierung, Entwicklungsorientierung	176
Zuversicht und angstfreie Atmosphäre	176
5.6 Zusammenfassung	176
Aufgaben und Anregungen	177

6	Lebenslaufbezogene Didaktik und Methodik	178
6.1	Professionelle Pädagogik als ein differenziertes System	178
6.1.1	Sozialpädagogische Praxis	180
6.1.2	Heilpädagogische Praxis	180
	Aufgaben und Anregungen	182
6.2	Das System professioneller Heilpädagogik	182
	Aufgaben und Anregungen	184
6.3	Heilpädagogisches Handeln im Kontext ausgewählter Lebensstationen	185
6.3.1	Vorgeburtlich: Pränatale Diagnostik	185
6.3.2	Geburt/Krankheit: Krankenhaus	191
6.3.3	Säugling/Kleinkind: Frühförderung	195
	Frühförderung als Entwicklungsförderung des Kindes	201
	Die frühen Hilfen als Prozess der Kooperation mit den Eltern	201
	Frühförderung als interdisziplinärer Austausch	202
	Frühförderung als Interessenvertretung im gesellschaftlichen Umfeld	202
6.3.4	Kleinkind: Kindertagesstätte	205
	Institutionen	206
	Ziele und methodische Schwerpunkte	208
	Aufgaben	209
	Fazit	209
6.3.5	Kindheit und Jugend: Schule, Ausbildung	210
	Heilpädagogik in der Offenen Ganztagsgrundschule – ein Modellprojekt	212
	Außerschulische Heilpädagogik im Schulalter	215
	Ausbildung, Berufsvorbereitung	217
6.3.6	Erwachsene – Wohnen und Arbeiten	219
	Wohnen in der Herkunftsfamilie	221
	Wohnen in einer Einrichtung	222
	Ambulant unterstütztes/betreutes Wohnen	223
	Andere Wohnformen	223
	Perspektive der Lebensqualität im Kontext des Wohnens	224
	Das Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung	227
	Zusammenfassung	228
6.3.7	Alte Menschen: Lebensabend und Abschied	229
	Aufgaben und Anregungen	231
7	Rück- und Ausblick auf die Heilpädagogische Profession	232
7.1	Die theoretische Perspektive	232
7.2	Die methodologische Perspektive	234
7.3	Die europäische Perspektive	236

7.4	Die ausbildungsspezifische Perspektive	237
	Aufgaben und Anregungen	239
	Literaturverzeichnis	240
	Sachwortverzeichnis	251